

Club Health - Swiss Satellite, 07.06.2010

Persönliche Informationen zu den Autoren

Vorname: Alwin

Nachname: Bachmann

Position: Projektmitarbeiter Rave it Safe – Sensibilisierung und Beratung Nighlife des Contact Netz

Organisation: Stiftung Contact Netz Bern

Vorname: Guido

Nachname : De Angeli

Position: Responsable danno.ch – réduction des risques en milieu festif

Organisation: Radix Svizzera italiana, projet danno.ch

Weitere Autoren

Vorname: Hannes

Nachname: Hergarten

Vorname: Marco

Nachname: Molinari

Titel der Präsentation

Risikominderung im Nigliffe-Milieu: Herausforderungen der Beziehungsarbeit mit Veranstaltern und Partygängern – eine Bilanz bisheriger Erfahrungen

Réduction des risques en milieu festif : les enjeux des processus relationnels avec les organisateurs et le public. Un bilan des expériences en cours

Abstract (Teil I)

Der Konsum von psychoaktiven Substanzen in der Partyszene ist weiterhin eine Realität. An ein Schadenminderungsprojekt in diesem Milieu stellen sich besondere Herausforderungen: Wie lassen sich junge „Freizeit-Konsumenten“ mit wenig Problembewusstsein erreichen? Welche Haltung sollte gegenüber sogenanntem „rekreativen“ Konsum eingenommen werden? Welche Möglichkeiten gibt es, gefährdete Konsumenten frühzeitig zu erkennen und weiterzuvermitteln? Wie kann Akzeptanz bei Veranstaltern hergestellt werden?

In Anbetracht dieser Fragen setzt Rave it Safe auf Peerarbeit mit Partygängern, Beziehungsarbeit mit Veranstaltern und Vernetzung mit Fachpersonen, um Lösungen bereitzustellen. Junge Partygänger und Schlüsselpersonen werden vom Projektteam unterstützt, geschult und direkt in die Arbeit vor Ort einbezogen. In Zusammenarbeit mit den Partnern Aids Hilfe Bern und Kantonsapothekeramt Bern bietet Rave it Safe im Kanton Bern Drogeninfostände, komplette Chill Out Zonen mit Beratungsmöglichkeit und Drugchecking an. Die Angebote werden in Kooperation mit den Veranstaltern dem Bedarf und dem Partykontext angepasst. Möglich sind diese Aktionen schlussendlich nur dank der engen Zusammenarbeit mit regionalen Partyveranstaltern und Clubbetreibern. Beziehungsarbeit mit dem Ziel der Vertrauensbildung und Erkennen des gegenseitigen Nutzens sind somit von zentraler Bedeutung.

Rave it safe ist ein neues Angebot der Stiftung Contact Netz Bern und wird von der Aids Hilfe Bern sowie diversen Stiftungen und privaten Sponsoren mitfinanziert.

Abstract (Teil II)

Quel regard porter sur la consommation récréative de stupéfiants ?

Existe-t-il une marge de manœuvre pour réaliser un travail réduction des risques en milieu festif ? Quels seraient les instruments privilégiés ?

Comment approcher un public habituellement réfractaire aux messages de prévention ?

Quels seraient les intérêts les organisateurs de rave party et des gestionnaires des clubs à participer à un programme de réduction des risques ?

Face à ces questions, notre pratique de terrain a mis en évidence l'importance de construire de relations significatives, d'une part, avec les personnes qui en milieu tendent à consommer des stupéfiants et, d'autre part, avec les organisateurs de rave party et les gestionnaires des clubs. Dans ce cadre, nous essayerons de mettre en évidence l'importance des notions de crédibilité et de confiance réciproque pour tirer un bilan de nos expériences de terrain.